

Diversität – Identität

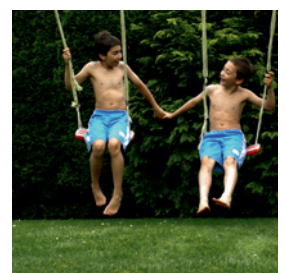
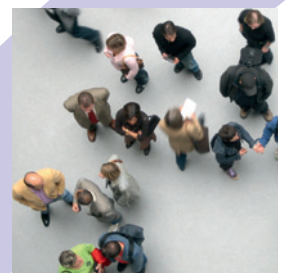
Call 2011

Der „**Diversität – Identität**“ Call 2011 ist die vierte Ausschreibung im Rahmen des „Wiener Impulsprogramms für Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften“ und richtet sich an

- ▶ Wiener Universitäten und Forschungseinrichtungen sowie Forscherinnen und Forscher in Wien, die ein ein- bis vierjähriges **Projekt** planen.
- ▶ Im Kern der eingereichten Vorhaben soll eine wissenschaftliche Fragestellung stehen, die sich mit der Bedeutung und den Herausforderungen zunehmender gesellschaftlicher Diversität und Vielfalt beschäftigt. Der Fokus dieses Calls liegt auf der Bearbeitung von Fragen ethnischer Herkunft, der Migration, interkultureller Mobilität, der Integration und des Zusammenlebens.
- ▶ Zentrale Kriterien der Ausschreibung sind die wissenschaftliche Qualität der eingereichten Projekte hinsichtlich Zielsetzung, Inhalt und der verwendeten wissenschaftlichen Methoden und des Projektteams, sowie die Relevanz des Projektes.

Einreichschluss ist der 9. Juni 2011, 14 Uhr;
insgesamt sind 2,0 Mio. € an Fördermitteln gewidmet.
Detaillierte Informationen finden Sie unter **www.wwtf.at**

Diese Ausschreibung erfolgt im Rahmen des „Wiener Impulsprogramms für Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften“, das aus Mitteln der Stadt Wien dotiert wird.



Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds

A-1090 Wien, Währinger Straße 3/15a, Tel. +43-1-402 31 43-10, Fax-DW 20, Email: office@wwtf.at





Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds

„Diversität – Identität“ Call 2011 Fokus und Ausrichtung

Der „**Diversität – Identität**“ Call 2011 ist die nunmehr vierte Ausschreibung im Rahmen des „**Wiener Impulsprogramms für Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften**“. Gefördert werden sollen mehrjährige Forschungsprojekte, die sich mit den sozialen, kulturellen, ökonomischen, politischen und medialen Herausforderungen einer zunehmend von Diversität und Vielfalt gekennzeichneten Gesellschaft auseinandersetzen und die damit verbundenen Möglichkeiten und Chancen ins Zentrum stellen. Im Fokus dieser Ausschreibung stehen hierbei Fragen ethnischer Herkunft, der Migration, interkultureller Mobilität, der Integration und des Zusammenlebens.

Damit ist ein breiter Bogen wissenschaftlicher Arbeiten angesprochen, von Fragen zur Partizipation und Chancengleichheit von Gruppen unterschiedlicher ethnischer Herkunft über sozioökonomische Fragestellungen, Chancen für die Stadtplanung und -entwicklung infolge von Migration und interkultureller Mobilität, bis hin zu kulturellen Aspekten. Gleichmaßen willkommen sind innovative wissenschaftliche Forschungsprojekte, wie auch Vorhaben, in deren Zentrum die Vorbereitung bzw. Einbettung konkreter sozialer Interventionen in das Forschungsdesign und die Zusammenarbeit mit PraktikerrInnen stehen. Das Anerkennen und Verstehen von Diversität und Vielfalt stellt jedenfalls den gemeinsamen Ausgangspunkt für diese Fragen dar und bildet in weiterer Folge die Grundlage für das Erarbeiten von Konzepten um vorhandene soziale, ökonomische und kulturelle Potenziale zu erkennen und zu verwirklichen.

Gefördert werden **ein- bis vierjährige Projekte**, die von einer Forscherin oder einem Forscher aus den Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften geleitet und an einer Wiener Forschungseinrichtung angesiedelt sind. ProjektpartnerInnen von außerhalb Wiens sind willkommen und können bis zu 20% der beantragten Fördermittel erhalten.

Unternehmen sind von der Förderung im Rahmen dieses Programms ausgeschlossen, können jedoch als Partner mit Eigenleistungen auftreten. Die Mindestfördersumme beträgt 100.000 €. Die Fördersumme sollte in der Regel 350.000 € nicht überschreiten.

Hinsichtlich der Auswahlkriterien im „**Diversität – Identität**“ Call 2011 gilt: Die **Qualität** der eingereichten Projektvorhaben in Bezug auf Zielsetzung, Inhalt und die verwendeten wissenschaftlichen Methoden steht an erster Stelle und wird an internationalen Standards gemessen. Disziplinenübergreifende Kooperationen sowie das Einschlagen neuer und unkonventioneller Wege werden besonders ermutigt, stellen jedoch kein Formalerfordernis dar. Darüber hinaus sind die AntragstellerInnen aufgefordert, die **Relevanz** der gewählten Fragestellung – sowohl in wissenschaftlicher als auch in gesellschaftlicher und/oder ökonomischer Hinsicht – für Wien zu begründen. Die weiteren Kriterien für die Bewertung der eingereichten Vorhaben sind den WWTF-Richtlinien für das Wiener Impulsprogramm für GSK sowie dem Antrags-Leitfaden für den Call 2011 zu entnehmen.

Der WWTF wird in der Durchführung des Impulsprogramms von einem **Programmbeirat** unterstützt, der sich überwiegend aus internationalen WissenschaftlerInnen und ExpertInnen zusammensetzt. Der Beirat bestellt ausschließlich internationale Peers als GutachterInnen und spricht auf Basis der schriftlichen Gutachten und der eigenen Expertise die Förderempfehlung aus. Die Förderentscheidungen werden auf Empfehlung des Programmbeirates dann vom WWTF Vorstand getroffen.

Einreichschluss für den Diversität – Identität Call 2011 ist der **9. Juni 2011, 14 Uhr**; für die Einreichung ist verpflichtend das WWTF online submission system zu verwenden. Insgesamt sind **2,0 Mio. €** an Fördermitteln gewidmet.

Kontakt:

Michaela Glanz

michaela.glanz@wwtf.at

+43-1-402 31 43-0